

[1964.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht zum April Stellung im In- oder Auslande. Derselbe ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, mit der Verlags-Expedition, der Correspondenz und der technischen Herstellung von Drucksachen vertraut und mit den besten Empfehlungen versehen.

Gef. Offerten erbeten an Herrn Hermann Schmidt, Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Rostock, welcher ev. gern nähere Auskunft erteilt.

[1965.] Ein Gehilfe, der sich Anfangs Mai etabliren will, sucht bis dahin unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung.

Offerten sub W. T. # 10. nimmt entgegen die Exped. d. Bl.

[1966.] Ein junger, militärfreier Sortiments-Gehilfe, musikalisch gebildet, sucht pr. 1. April c. Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich das Musikaliengeschäft anzueignen. Gef. Offerten sub M. L. 20. durch die Exped. d. Bl.

[1967.] Für den Sohn einer befreundeten Familie suche ich zu Ostern oder Pfingsten d. J. eine Stelle als Lehrling in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Nord- oder Mitteldeutschlands. Gef. baldige Offerten erbitte ich direct.

Siegen.

Ph. Belle,

Firma: Rogler's Buchhdlg.

## Bermischte Anzeigen.

### „Antiquarischer Anzeiger.“

Organ für den gesammten Antiquariats-Buchhandel.

[1968.]

Der „Antiquarische Anzeiger“ erscheint seit Juli 1875 wöchentlich oder je nach Bedürfnis. — Die Petitzeile mit durchschnittlich 13 Silben kostet nur sechs Pfennige. Bei größeren Aufträgen, regelmäßiger Benutzung, oder mindestens 3maliger Wiederholung gewähre ich je nach Vereinbarung einen Extra-Rabatt oder längern Credit.

Jede Nummer wird in 4200 Exemplaren gratis durch die Leipziger Bestell-Anstalt an alle Handlungen versandt. Alle Zusendungen gef. an die Expedition des Antiquar. Anzeigers (Oswald Nuße) zu Leipzig.

### Sampson Low & Co.,

London, Fleet-Str. 188,

liefern

[1969.]

### Englisches Sortiment, Zeitschriften und Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

### Bezugsquelle für Sortiment.

[1970.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

Rud. Siegler.

[1971.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

### Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Zeitschrift für die Interessen der Volksschule. (Red. Prof. Dr. J. Kress und Franz Branky.) Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\lambda$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathcal{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** (Her. A. Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt: „Wegweiser durch die pädagog. Literatur“. Aufl. 1200, erscheint wöchentlich. — Insetate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\lambda$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathcal{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen.** Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweiseitige Petitzeile 20  $\lambda$  = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15  $\mathcal{M}$  = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Insetates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspektoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur u. Lehrmittel-Anstalt.

Wien, V., Margarethenplatz 2.

### Englische Journale für 1876

[1972.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preis mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig. London. Franz Thimm.

[1973.] Gesucht wird ein Verleger für ein Werk:

Das Ganze der Damenschneiderei.

Daselbe wurde auf der Dresdner Gewerbeausstellung prämiirt.

Gef. Offerten unter G. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Wichtige Anzeige für das inserirende Publikum.

[1974.]

Die unterzeichnete Annoncen-Expedition gewährt bei größeren Aufträgen bekanntlich

die höchsten Rabatte

und empfiehlt nur die für die verschiedenen Zwecke

bestgeeigneten Zeitungen,

ertheilt auf Grund langjähriger Erfahrung bewährten Rath in Insertions-Angelegenheiten und sorgt durch gewandte Federn für die zweckentsprechendste Abfassung von Annoncen und Reclame-Artikeln. Zeitungs-Preis-Courante werden gratis verabfolgt.

Selbstverständlich werden nur die Preise in Anrechnung gebracht, welche die Zeitungen selbst tarifmäßig fordern.

Nur auf speciellen Wunsch werden Inserenten durch einen sachverständigen Beamten besucht.

Insbepondere werden für die folgenden, unter meiner alleinigen Administration stehenden, hervorragenden Insertions-Organen:

„Kladderadatsch“

„Berliner Tageblatt“

(Auflage 37,000)

„Militair-Wochenblatt“

„Fliegende Blätter“

„Süddeutsche Presse“

Aufträge unter den günstigsten Conditionen entgegen genommen.

Rudolf Roske in Leipzig.

Centralbureau in Berlin.

[1975.] Buchhandlungs-Reisende, oder solche Herren Gehilfen, welche hierfür die Eignung zu haben glauben, finden als Agenten für gute Werke (Colportage-Romane sind ausgeschlossen) dauernde und lucrative Beschäftigung. Neben Provision gewähren wir auch fixen Gehalt. Offerten direct per Post.

Urban & Schwarzenberg,

Haupt-Agentur d. Bibliograph. Instituts in Wien, Maximilianstraße 4.

[1976.] Innerhalb 14 Tage erscheint:

### Katalog III.

des antiquarischen Lagers von H. Kuh in Hirschberg.

Dieser Katalog ist sehr reichhaltig und enthält Bücher aus allen Wissenschaften zu enorm billigen Preisen. Ich sende solchen nur auf Verlangen.

Hugo Kuh in Hirschberg.

### Recensions-Exemplare

[1977.] werden für die Altonaer Montagsblätter

(Auflage 3000 St.)

erbeten.

Insetate

p. Corp.-Zeile 20  $\lambda$ ,

für Buchhändler mit 33 1/3 % Rabatt.

Altonaer Montagsblätter.

[1978.] Ein erfahrener Buchhändler in Leipzig übernimmt noch gern irgendwelche buchhändlerische Arbeiten. Pünktlichste Ausführung Ehrensache. Gef. Offerten unter F. 8. durch die Exped. d. Bl.